

Steckbrief: Kandidat als Vertreter der 8. Vertreterwahl der Ingenieurkammer Mecklenburg-Vorpommern



Porträtfoto



Vorname Name:

Max Guse

Büro:

ISBM GmbH, Wolgast

Liste in der Kammer:

Bauvorlageberechtigter Ing./Brandschutzplaner

Regionalgruppe:

Vorpommern-Greifswald

Darum ist Kammerarbeit wichtig:

Nur gemeinsam können sich die Interessen der Ingenieure in gebotener Art Gehör verschaffen. Der Zusammenhalt und der Dialog helfen eine starke und abgestimmte Meinung zu vertreten.

Dieses berufspolitische Thema ist für die Zukunft der Ingenieure derzeit am wichtigsten:

Die Sicherung unseres Berufsstandes hat nicht nur für uns direkt Betroffene eine herausragende Bedeutung. In diesem Zusammenhang gibt es mehrere Teilfelder zu bearbeiten. Insbesondere sind dies aus meiner Sicht:

- 1)
Die Vereinfachung von Vergabeverfahren zur Stärkung einer mittelstandsfreundlichen Vergabepraxis.
- 2)
Die Novellierung der HOAI zur Sicherung von auskömmlichen Honoraren für unseren Berufsstand.
- 3)
Die Deckung des Bedarfes an Ingenieurstellen der öffentlichen Hand durch zielgerichtete Ausbildung und nicht durch Abwerben bei den Ingenieurbüros. Durch das steigende Ausbildungsangebot für Ingenieure in unserem Bundesland fördern wir gleichzeitig entscheidend unseren Nachwuchs.

Zu diesem Thema möchte ich mich in die Kammerarbeit einbringen:

Als Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Vorbeugender Brandschutz M-V e.V. sowie als Vertreter der Landesvereinigung der Prüfindenieure für Bautechnik in M-V e.V. im Ingenieurrat M-V möchte ich den Dialog unter den Kammermitgliedern, aber auch mit den unteren Bauaufsichtsbehörden sowie der obersten Bauaufsichtsbehörde in unserem Bundesland stärken.

Die Bau- und Planungsbranche hat großes Digitalisierungspotenzial (Stichworte: digitaler Bauantrag, ELBA, XBau Standard, Building Information Modeling - BIM). Die Beschleunigung von Genehmigungsverfahren muss auch in diesem Zusammenhang weiter vorangebracht werden. Hierfür möchte ich mich einsetzen.